

Ressort: Lokales

Bremen sieht Schuldenbremse wegen Flüchtlingslasten in Gefahr

Bremen, 19.08.2015, 16:21 Uhr

GDN - Angesichts der steigenden Zahl von Flüchtlingen droht das Bundesland Bremen sein Ziel zu verfehlen, ab 2020 keine neuen Schulden mehr aufzunehmen. "Wenn nicht schnell etwas passiert, werden wir die Schuldenbremse wegen dieser neuen Herausforderungen nicht sicher einhalten können", sagte Bürgermeister Carsten Sieling (SPD) dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Der Ministerpräsident warnte vor neuen Konflikten. "Deshalb brauchen wir strukturell eine Übernahme der Kosten durch den Bund für Flüchtlinge, die länger als ein Jahr in Deutschland leben." Der Stadtstaat benötige "Sofortunterstützung bei Unterkunft und Sprachförderung", forderte Sieling. Seit Jahresbeginn hat Bremen 3.000 Flüchtlinge aufgenommen. Im gesamten Jahr zuvor gut 2.000.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-59145/bremen-sieht-schuldenbremse-wegen-fluechtlingslasten-in-gefahr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com